

Martin-Disler-Symposion (Zuerich, 23.4.2004)

Martin-Disler-Symposion

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich

Am 23. April 2004 schalten wir unsere Martin-Disler-Webdokumentation auf www.martin-disler.ch auf, ein Pilotprojekt nicht nur für das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft. Zum ersten Mal wurde mit dieser Webdokumentation versucht, Kunst und Karriere eines zeitgenössischen Künstlers in seiner Gesamtheit zu erfassen und für Laien wie Experten auf dem Internet zugänglich zu machen. Die ebenfalls via Internet zugängliche Datenbank umfasst Hunderte von Werken aus dem Nachlass und aus privaten und öffentlichen Sammlungen. Damit wird es möglich, das Werk Dislers, der von 1949 - 1996 lebte, in all seinen Schaffensperioden zu betrachten und nach zahlreichen Suchkriterien Informationen zu den Werken zu finden.

In einem zweiten Teil führen wir mit zahlreichen Bildern und kurzen, internet-tauglichen Texten Interessierte in die einzigartige Welt des Martin Disler ein. Ein Strom an Spitzenwerken, erläutert nach inhaltlichen, künstlerischen oder technischen Kriterien ermöglicht es dem Benutzer, in die Bildwelt Dislers einzutauchen und zu verstehen, worum es dem Künstler ging und, das ist fast noch wichtiger, einen eigenen Zugang zu dieser hochemotionalen Kunst zu finden.

Lanciert wird das Ganze mit einem eintägigen Symposium am 23. April, zu dem wir Weggefährten, Künstlerfreunde, Kuratoren und Kunsthistoriker eingeladen haben:

Bilder vom Maler

Freitag, 23. April 2004

10.00 Begrüssung

Hans-Jörg Heusser, Direktor (SIK, Zürich)

Block I: Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Moderation: Karl Jost (SIK, Zürich)

10.15 Künstlerisches Umfeld

Bice Curiger (Kuratorin, Chefredaktorin "Parkett", Zürich)

Anselm Stalder (Künstler, Basel)

11.00 Kaffeepause

11.30 Auf dem Weg zum Erfolg

Elisabeth Kaufmann (Galeristin, Zürich)

Paul Maenz (Galerist, Berlin)

Heinz Berger (Sammler, Thayngen SH)

Peter Schindler (Sammler, Zürich)

12.15 Diskussion

Block II: "Der letzte Künstler des Jahrtausends?"

Moderation: Alexandra Gerny (SIK, Zürich)

14.45 Dieter Koeplin (ehemaliger Leiter Kupferstichkabinett Basel)

Zur Rolle der Grösse und der Anzahl der Werke bei Disler

15.15 Franz Müller (SIK, Zürich)

Ein Romantiker in der Zeit der Postmoderne

15.45 Kaffeepause

16.15 Anna Tilroe (Kunstkritikerin, Amsterdam)

Martin Disler und die Stille der Zeit

16.45 Tilman Osterwold (Kunsthistoriker und Kurator, Stuttgart und Bern)

"Was für ein Panorama!"

17.15 Diskussion

Disler - online!

18.30 Präsentation der Webdokumentation www.martin-disler.ch

19.00 Cocktail prolongé

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Zürich

Zollikerstr. 32

8032 Zürich

Tel. +41 1 388 51 51

Fax. +41 1 381 52 50

Anmeldungen bis 16. April bitte an sik@sikart.ch

Alexandra Gerny

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft

Zollikerstr. 32

8008 Zürich

Tel +41 1 388 51 51
Fax +41 1 381 52 50
alexandra.gerny@sikart.ch
www.unil.ch/isea

Quellennachweis:

CONF: Martin-Disler-Symposion (Zuerich, 23.4.2004). In: ArtHist.net, 31.03.2004. Letzter Zugriff 09.01.2026. <<https://arthist.net/archive/26267>>.